

# Miteinander unterwegs

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRVERBAND  
LEUTSCHACH - ARNFELS

5. Jahrgang - Sommer 2015



*Mögen die Bäume reichlich Früchte tragen  
und die Erde alles reifen lassen,  
was der Sommer verspricht*

*Irischer Segenswunsch*

## Worte des Pfarrers



In den letzten Monaten hat es einige erfreuliche Neuerungen in der Kirche der Steiermark und in unserem Pfarrverband gegeben.

Nach einer langen Zeit der Suche haben wir einen neuen Bischof für unsere Diözese bekommen.

Ich freue mich sehr darüber und ich glaube die gesamte

Pfarrbevölkerung kann sich freuen, dass diese Wahl auf Dr. Wilhelm Krautwaschl, den Regens des Augustinums, gefallen ist.

Er kommt aus der Stadt meines Heimatdekanates Gleisdorf und hat als Kaplan im großen Pfarrverband Knittelfeld und als Stadtpfarrer von Bruck reichlich Erfahrungen in der Pfarrpastoral sammeln können. Unser neuer Bischof versteht die Sorgen und Nöte der Menschen vor Ort sehr gut und kennt die Lebenswelten der Jugendlichen. Er wird für unsere Diözese getreu seinem Wahlspruch „Gott ist die Liebe“ ein liebevoller und guter Hirte sein, der es versteht, auf die Menschen zuzugehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Wilhelm Krautwaschl wurde am Sonntag, dem 14. Juni, im Grazer Dom zum Bischof geweiht.

Mich verbindet mit ihm eine Freundschaft und ich möchte ihm viel Freude und Begeisterung für sein neues Amt wünschen. Gottes Geist möge ihn in seinen Entscheidungen leiten und beistehen.

Eine zweite für mich persönlich sehr erfreuliche Neuerung in unserem Pfarrverband ist, dass meine Bitte an das Ordinariat endlich erhört wurde und mir eine pastorale Mitarbeiterin zugesprochen wurde. Seit 1. Dezember 2014 wurde Frau Sonja Stelzl als pastorale Mitarbeiterin in unserem Pfarrverband angestellt und mir als Hilfe zur Seite gestellt.

Sie wird neben ihrer Ausbildung zur Religionslehrerin in unseren beiden Pfarren vor allem im Bereich der Mutter-Kind-Runde und in der Firmvorbereitung tätig sein. Bei pfarrlichen Festen wird sie, wenn sie gebraucht wird, mithelfen.

Ich bitte die gesamte Pfarrbevölkerung sie mit Wohlwollen anzunehmen und zu unterstützen.

Eine dritte Neuerung betrifft das Aussehen des Pfarrhofes in Leutschach.

Der Wirtschaftsrat der Pfarre hat meinen Wunsch erfüllt und zugestimmt, dass die Fassade und die Fensterbalken des Pfarrhofes saniert und erneuert werden dürfen.

Es wurde drei Angebot eingeholt und die Aufträge konnten an heimische Firmen vergeben werden. Die Malerarbeiten werden von der Firma Franz Divjak durchgeführt und die Fensterbalken werden von der Firma Arnold Skergeth ausgetauscht.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang aber be-

sonders bei allen Pfarrgemeinderäten und freiwilligen Helfern bedanken, die bereit waren mitzuhelfen beim Auf- und Abbau des Gerüsts, beim Ausbessern des schadhafte Verputzes, beim Abmontieren und Abschleifen der Fensterscharniere und beim Abschleifen der Fensterbänke und Gesimse. Durch diese freiwilligen Arbeiten haben sie der Pfarre beim Sparen geholfen und mir persönlich eine große Freude bereitet.

Am Schluss ist es mir ein Bedürfnis, mich auch einmal bei allen zu bedanken, die bereit sind ihren Kirchenbeitrag zu zahlen, da die Hälfte der Sanierungskosten aus Geldern des Kirchenbeitrages kommen. Ohne diesen Beitrag wäre es in unseren beiden Pfarren nicht möglich die Kosten der Gebäudeerhaltung zu tragen. Jeder Beitragszahler kann und darf wissen, dass ein wichtiger Teil seines Beitrages in die Pfarre zurückfließt.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer und schöne Ferien

*Pfarrer Werner Marterer*

## Uraufführung der „Südsteirer-Messe“

Im Rahmen der Musikwerkstatt Cuvée, welche vom 20. bis 26. Juli in Leutschach stattfindet, findet am **Sonntag, 26. Juli um 10 Uhr** die Uraufführung der "Südsteirer-Messe" von *Helmut Thomas Stippich* statt.

Mitwirkende: Kirchenchor Leutschach und Musiker der Musikwerkstatt Cuvée.

## 2. August: Leutschacher Pfarrfest

**Wir dürfen auch heuer wieder zum traditionellen Leutschacher Pfarrsommerfest einladen.**

**09.00 Uhr Festgottesdienst in Leutschach  
anschließend Fest am Kirchplatz  
Musikalische Unterhaltung:  
MMK Leutschach und „Postl Express“**

## 6. September: Arnfelser Pfarrfest

**Natürlich laden wir auch zum traditionellen Arnfelser Pfarrfest ein:**

**Sonntag, 6. 9., 09.00 Uhr: Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Arnfels, anschl. Frühschoppen in der Markthalle mit der Marktmusikkapelle Arnfels**

## Neue Homepage

Unsere Internetauftritt wurde in den vergangenen Monaten erneuert und wesentlich informativer gestaltet. Alle Termine, Pfarrkindergarten, Feste und Vorankündigungen für Arnfels und Leutschach finden Sie hier:

**<http://www.pfarreleutschach.at/>**

## Erstkommunion im Pfarrverband Leutschach - Arnfels

### Jesus: „Brot des Lebens“

war das diesjährige Thema der Erstkommunion, die am 31. Mai höchstgelungen gefeiert wurde. Jedes Kind durfte mit einer Tätigkeit den Gottesdienst aktiv mitgestalten. Es war eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung und Eifer die Kinder das große Fest mitgestaltet haben.

Sowohl für die Kinder als auch für uns Tischmütter und Eltern war die Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion eine erfahrungsreiche und wunderschöne Zeit. Wochen der Vorbereitung liegen hinter uns, 8 Tischmütter und 1 Tischfamilie durften 35 Kinder auf diesem Weg begleiten.

In den Tischmutterstunden wurden verschiedene Themen erarbeitet, z.B. Weihwasserflaschen wurden kreativ bemalt, die beim Vorstellungsgottesdienst an die Pfarrbevölkerung weitergegeben wurden.

Beim Thema: „vom Korn zum Brot“ wurden Brötchen gebacken, gemeinsam dafür gedankt und Tischgebetsbücherln gebastelt. Die Kommunionkerzen wurden in den letzten Stunden mit großem Eifer gestaltet. Meistens wurden unsere Stunden zu kurz und wir hörten von den Kindern:

„Müssen wir schon gehen?“ - Ich kann nur jeder Mutter raten, die Gelegenheit „Tischmutter“ zu sein wahrzunehmen. Man glaubt kaum, wie interessiert und voller Vorfreude die Kinder sind, wenn es um die Hl. Erstkommunion geht.

Ich persönlich möchte diese Erfahrung mit den Kindern nicht missen.

Abschließend möchte ich mich im Namen aller Tischmütter bei unserem Herrn Pfarrer Mag. Werner Marterer für die wunderschönen Weggottesdienste, die von vielen Eltern wahrgenommen wurden, bedanken. Herzlichen Dank auch an Frau Religionslehrerin Margit Thünauer für die hervorragende Vorbereitung der Kinder in der Schule und ihre großartige Unterstützung. *Susanne Skringer*



## Erstkommunion im Pfarrverband Leutschach - Arnfels

**Erstkommunion 2015 – „ein Schatz in meiner Hand“:** 9 Kinder haben am 14. Mai 2015 das Fest der Erstkommunion in der Pfarre Arnfels gefeiert. Es war wieder ein gelungenes Fest. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Werner Marterer, Religionslehrerin Frau Helga Skazedonigg und den Tischmüttern. Sie alle haben die Kinder gut auf diesen Tag vorbereitet. Die Weggottesdienste, Tischmütterstunden und auch die „Kirchenstunde“ mit Hr. Pfarrer wird den Erstkommunikanten immer in Erinnerung bleiben. Sie haben sehr viel über unsere Pfarrkirche erfahren, sind sogar bis zu den Glocken hinauf gegangen und haben diese auch von oben hören können. Ein Danke gilt auch der Markt- und Musikkapelle Arnfels, den Musikern für die musikalische Begleitung während der Festmesse und dem PGR für die tolle Agape. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mitgeholfen und Mitverantwortung getragen haben.

*Manuela Lesjak*



## Firmung im Pfarrverband Arnfels - Leutschach

### **Einige Zitate unserer jungen Christen:**

Mir hat das Palmbuschenbinden besonders gut gefallen. Wir hatten sehr viel Spaß. *Marc*

Das Beste an der ganzen Firmvorbereitung war die Wanderung mit meiner Firmgruppe und das anschließende Grillen als Abschluss.

Nach der Firmung fühle ich mich eigentlich nicht wirklich anders als davor. *Florian*

Dir Firmvorbereitung hat sehr Spaß gemacht und ich habe viel über die katholische Kirche gelernt. *Helena*

Es war sehr informationsreich aber auch sehr lustig! Mir hat die Wanderung nach Hohenegg sehr gut gefallen, weil es sehr Spaß gemacht hat. Mir geht es nach der Firmvorbereitung sehr gut. Aber das alles werde ich nie vergessen. *Elisa*

Die Firmstunde hat mir sehr gut gefallen, weil ich eine tolle

Firmbegleiterin und in einer lustigen Gruppe war. Am Besten hat mir das Rosenkranz basteln gefallen. *Vanessa*

An der Firmvorbereitung hat mir besonders gut gefallen, dass in meiner Gruppe immer so ein gemütliches Beisammensein war und das wir uns gut verstanden haben. Auch die Ausflüge zum Stift Admont oder die Wanderung auf die Hoheneggkapelle waren sehr amüsant. *Hanna*

An der Firmvorbereitung hat mir das Zusammensitzen und die gemeinsamen Gespräche mit Freunden und der Firmbegleiterin sehr gut gefallen und man gewann wertvolle Zeit mit Freunden.

Nach der Firmung weiß man wieder, dass der Heilige Geist mit uns ist. *Tanja*

Am Besten bei der Firmvorbereitung hat mir gefallen, wie wir nach Stift Admont gefahren sind. Vor allem die Firmunterrichte selber waren sehr lustig, weil es nie eine Stunde gegeben hat ohne zu lachen. *Isabella*



## Firmung im Pfarrverband Arnfels - Leutschach



Nach dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche Leutschach durften wir Firmbegleiter den Firmspender Abt Bruno Hubl vom Stift Admont und unsere Priester Mag. Werner Marterer und Blasius Klug sowie die gesamten Pfarrbewohner herzlich willkommen heißen.

In der Firmvorbereitung war es uns Firmbegleiter ein Anliegen, die Firmlinge in den Jahreskreis der Kirche einzubinden und zu zeigen, wie wichtig uns der Glaube ist. Aus den umfangreichen Vorbereitungen möchten wir einige aufzählen:

Rorate mitgestalten, Christbaumschmücken, Familiengottesdienste besuchen, Bewohner in Pflegeheimen besuchen, Kreuzwegandacht mitgestalten, Osterkerze und Rosenkranz basteln, Maiandachten mitgestalten, Firmkerze basteln usw.

Ein besonderes Erlebnis war, unseren Firmspender im Stift Admont kennenzulernen. Wir erlebten ihn als humorvollen Menschen. Deshalb waren wir auch auf seine Predigt gespannt. Die Scheine (Geldscheine, Taufschein, Firmkarte usw.), die für uns alle wichtig sind, spielen auch bei den Jugendlichen eine große Rolle. Bei der Taufe haben Eltern und Taufpaten den Glauben weitergegeben, bei der Firmung entscheiden die Jugendlichen selbst, sich als heranwachsender Christ in der Gemeinschaft der Kirche und für den Glauben zu leben.

Durch die Handauflegung und die persönlichen Worte des Firmspenders an jeden einzelnen Firmling wurde die Firmung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

### „Was hat mir an der Firmvorbereitung gefallen?“

Einige Eindrücke von Firmlingen:

*Julia:* Dass wir in der Firmvorbereitung den Firmspender besucht haben.

*Saskia:* Dass wir den Alten im Pflegeheim adcura Zeit ge-

schenkt haben.

*Daniel:* In der Firmvorbereitung war es lustig.

*Paul:* Die Firmvorbereitung war sehr kreativ.

*Pascal:* Die Aktionen haben mir gefallen.

*Mercedes:* Dass wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer den Rosenkranz gebastelt haben.

Wir Firmbegleiter haben versucht, die Firmlinge gut vorzubereiten. Miteinander haben wir eine schöne Gemeinschaft erlebt, möge daher ihnen diese gemeinsame Zeit in guter Erinnerung bleiben. Wir wünschen den Firmlingen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute, möge ihnen der Heilige Geist immer beistehen.

*Die Firmbegleiter Evelyn Hartinger, Ulrike Korosec, Alexandra Kozel, Manuela Kröll, Pfr. Mag. Werner Marterer, Sonja Stelzl, Bettina Unger und Anni Reiterer.*



*Unsere Firmlinge in der weltberühmten Stiftsbibliothek Admont*

## PFARRKALENDER

**Leutschach**

**Datum**

**Arnfels**

18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 4.7.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
Hoheneggsonntag, 8 Uhr Prozession, 9 Uhr Messe	<b>So 5.7.</b>	10.00 Uhr hl. Messe
	6.7.	
	7.7.	
	8.7.	
	9.7.	
	10.7.	
KEIN Abendgottesdienst	<b>Sa 11.7.</b>	15 Uhr Alten- u. Krankenwallfahrt, kein Abendgottesd.
08.30 Uhr hl. Messe	<b>So 12.7.</b>	10.00 Uhr hl. Messe
	13.7.	18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Wallfahrergottesdienst
	14.7.	
	15.7.	
	16.7.	
	17.7.	
06.00 Uhr Mariazeller Wallfahrt - keine Abendmesse	<b>Sa 18.7.</b>	06.00 Uhr Mariazeller Wallfahrt - keine Abendmesse
08.30 Uhr hl. Messe	<b>So 19.7.</b>	10.00 Uhr hl. Messe
	20.7.	
	21.7.	
	22.7.	
	23.7.	
	24.7.	
09.00 Uhr Großkirchenputz - 18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 25.7.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr hl. Messe - Uraufführung der „Südsteirischen Messe“ durch den Kirchenchor Leutschach	<b>So 26.7.</b>	10.00 Uhr hl. Messe - Christophorus. – Tag d. MIVA
	27.7.	
	28.7.	
	29.7.	
	30.7.	
	31.7.	
18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 1.8.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
<b>Pfarrsommerfest, 9 Uhr Festgottesdienst</b>	<b>So 2.8.</b>	kein Gottesdienst in Arnfels - Pfarrfest Leutschach
	3.8.	
	4.8.	
	5.8.	
	6.8.	
	7.8.	
18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 8.8.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	<b>So 9.8.</b>	10.00 Uhr hl. Messe
	10.8.	
	11.8.	
	12.8.	
	13.8.	18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Wallfahrergottesdienst
	14.8.	
08.30 Uhr hl. Messe Fest der Aufn. Mariä i. d. Himmel	<b>Sa 15.8.</b>	10.00 Uhr hl. Messe Fest der Aufn. Mariä i. d. Himmel
08.30 Uhr hl. Messe	<b>So 16.8.</b>	10.00 Uhr hl. Messe
	17.8.	
	18.8.	

**PFARRKALENDER**

**Leutschach**

**Datum**

**Arnfels**

	19.8.	
	20.8.	
	21.8.	
18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 22.8.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	<b>So 23.8.</b>	10.00 Uhr hl. Messe
	24.8.	
	25.8.	
	26.8.	
	27.8.	
	28.8.	
18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 29.8.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	<b>So 30.8.</b>	10.00 Uhr hl. Messe
	31.8.	
	1.9.	
	2.9.	
	3.9.	
	4.9.	
18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 5.9.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
kein Gottesdienst in Leutschach - Pfarrfest in Arnfels	<b>So 6.9.</b>	9.00 Uhr hl. Messe - Arnfelser Pfarrfest
	7.9.	
	8.9.	
	9.9.	
	10.9.	
	11.9.	
18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 12.9.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	<b>So 13.9.</b>	08.30 Uhr hl. Messe, kein Wallfahrergottesdienst
	14.9.	
	15.9.	
	16.9.	
	17.9.	
	18.9.	
18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 19.9.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	<b>So 20.9.</b>	10.00 Uhr hl. Messe
	21.9.	
	22.9.	
	23.9.	
	24.9.	
	25.9.	
18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 26.9.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe, Erntedankfest, Fam-Gottesdienst	<b>So 27.9.</b>	10.00 Uhr hl. Messe
	28.9.	
	29.9.	
	30.9.	
	1.10.	
	2.10.	
18.30 Uhr hl. Messe	<b>Sa 3.10.</b>	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	<b>So 4.10.</b>	10.00 Uhr hl. Messe Erntedankfest und Ehejubiläen

Arnfels: Bitte melden Sie uns die Ehejubiläen 2015 in der Pfarre, damit wir niemanden übersehen. Danke!!!

## 5. Familienwallfahrt



Mit Freude und Dank blicke ich zurück auf die 5. Familienwallfahrt von St. Johann i. S. nach Arnfels am 9. Mai 2015. Es ist schön, dass sich Familien aus vier verschiedenen Pfarren aufmachen um miteinander diese Wallfahrt zu „feiern“. Sich gemeinsam auf den Weg machen.

Eine Wallfahrt ist nicht bloß ein Spaziergang, sondern ein sich auf den Weg machen mit einem Gedanken, einer Bitte, einem Dank, einem Anliegen, das man im Herzen trägt und vor Gott bringen möchte.

Das miteinander Gehen, Singen und Beten, aber auch Lachen, Reden und Essen stärkt uns als Gemeinschaft im kleinen Familienkreis und in der großen Familie der Kirche.

Ich freue mich immer wieder sehr auf diese Wallfahrt, auf die Kinder mit ihren Eltern, auf die fröhlichen Gesichter, auf die Offenheit und das Miteinander. Ich fühle mich so wohl, wenn ich sehen kann, wie lebendig, unkompliziert und lustig das Leben in unserer Kirche sein kann.

Bei dieser Wallfahrt standen ganz die Mütter im Mittelpunkt. Wir haben bei jeder Rosenkranzstation in verschiedenen Anliegen für unsere und alle Mütter gebetet. Die Kinder haben für ihre Mama's ein kleines Geschenk gemacht, für sie gebetet und jedes Kind hat am Schluss bei der Maiandacht in der Kirche Arnfels seine Mama gesegnet. Danke der Kinder-Kirche Arnfels für diesen schönen Nachmittag.

Christa Fröhlich



## Leutschach: Pfarrkindergarten

### Villa gesucht und - gefunden!

Der Glückshafen ist ein äußerst beliebter Fixpunkt bei unseren Pfarrfesten.

Dabei ist der Preis an sich gar nicht so wichtig. Ist es doch eher die Spannung, die uns mitunter einige Zeit des Anstellens in Kauf nehmen lässt, bis wir unsere Lose eingetauscht haben. „Heuer g'winn i sicher was gscheits!“ Mit diesem Vorsatz kaufen wir Los um Los und sind jedes Jahr enttäuscht, wenn keine netten Losverkäufer mehr durch die Tischreihen kommen, weil auch ein riesiger Vorrat an Glückslosen einmal zu Ende geht.

Vor zwei Jahren machte unsere Familie einen Hauptgewinn: Einen Nistkasten, gedrechselt und bemalt von Jakob Menhardt. - Ein Hauptgewinn nicht nur für uns - ziert das schmucke Häuschen doch seit dem unseren Garten. Nein! Die eigentlichen Gewinner sind Herr und Frau Blaumeise, die, zwecks Familiengründung, auf Wohnungssuche waren. Schon im Vorjahr durften gleich zweimal kleine Blaumeisenkinder die Villa in bester Lage als ihr Eigenheim betrachten. Auch im heurigen Jahr ist das Schwammerlhaus wieder bewohnt. Unermüdlich fliegen Papa und Mama Blaumeise, um ihren Nachwuchs satt zu kriegen. Lästige Fotografen kümmern sie dabei wenig.

Lieber Jakob! Im Namen der Vogelfamilie sage ich DANKE.

Margit Pichler

### Wussten Sie schon, ...

... dass Bienen ca. 3 ½ mal um die Erde fliegen müssen für 1kg Honig, oder

... dass Bienen 2 – 3 kg Blütennektar für 1kg Honig sammeln müssen, oder

... dass Bienen ca. 2 Millionen Blüten für 1kg Honig besuchen müssen, oder

... dass Bienen ca. 150.000 Ausflüge für 1kg Honig machen müssen.

...Wir schon! Dank unseres Imkers ANDREAS GORIUP durften wir heuer sehr viel über das fleißige und höchstintelligente Bienenvolk bei unserem Bienenprojekt erfahren.

Beim 1. Treffen erzählte uns Andreas im Kindergarten sehr viel über die Bienen und brachte auch viel Anschauungsmaterial wie z.B. Waben, Fotos, Bienenprodukte mit.

Andreas besorgte für den Kindergarten auch einen Bienenstock, den wir künstlerisch gestalten durften. Beim 2. Treffen zeigte uns Andreas „das Innenleben“ des Bienenstockes.

Dabei durften die Kinder sogar Imkerhüte der Vollständigkeit halber tragen.

Zwischendurch gab es eine leckere Honigbrotjause mit dem köstlichen Honig der Familie Goriup.

Danke, dass wir das spannende Projekt erleben dürfen!



## Gedanken zum Muttertag im Pfarrkindergarten Leutschach

Dieses Jahr wurde ich mit der ehrenvollen Aufgabe - seitens der Pfarrkindergartenpädagoginnen - betraut, ein paar Worte zum Muttertagsgottesdienst zu Papier zu bringen. Ich habe hin und her überlegt und mich letztendlich dazu entschlossen ein paar Gedanken zum Muttertag im Allgemeinen mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zu teilen.

Bei der Überlegung, was Muttertag denn für mich selbst bedeutet, habe ich mir auch die Zeitungsartikel angesehen, die diesbezüglich im Umlauf waren und war eigentlich sehr verwundert darüber, dass im Jahr 2015 der Begriff „Mütterlichkeit“ als zum Teil nicht mehr zeitgemäß und altmodisch angesehen wird.

Ich für meinen Teil verbinde mit diesem Wort Beständigkeit und Synonyme wie Geborgenheit, Liebe, Respekt, Wärme, Lachen, Glück und Freude. Sind das nicht die Gefühle, die wir unseren Kinder vermitteln wollen bzw., die wir auch vermittelt bekommen haben?

Ist es altmodisch und überholt den eigenen Kindern solche Emotionen mitgeben zu wollen? Diese Frage muss jeder für sich selbst beantworten. In einer sehr schnelllebigen Zeit wie der heutigen, ist es für mich umso wichtiger Beständigkeit zu schaffen, denn dadurch entsteht ein Gefühl von Sicherheit.

Ich habe aus den niedergeschriebenen Gedanken der Kindergartenmütter zum Muttertag nirgends herauslesen können, das auch nur eine von ihnen den Muttertag als altmodisch und nicht mehr „in“ betrachtet. Vielmehr kamen dabei Glück, Liebe, Stolz zum Ausdruck, Emotionen, die wir alle empfinden, wenn sich unsere Kinder ganz aufgeregt und voller Freude für uns „ins Zeug legen“.

Die Freude der Kinder war beim Singen, bei den Gedichten und bei der Choreographie im Gottesdienst sehr deutlich zu spüren. Voller Inbrunst wurde gesungen, gesprochen, mitgemacht, es war einfach berührend. Den krönenden Abschluss bildete das Mama-Lied (für Text und Melodie bitte den Pfarrkindergarten kontaktieren) und dieses erinnerte mich an eine, vor kurzem gesehene Werbung im Internet, wo Kinder verschieden Alters gefragt wurden, wer für sie die schönste Frau der Welt sei und sie mit „meine Mama“ antworteten. In den Augen unserer Kinder sind wir die schönsten Frauen der Welt, ist das nicht wunderbar, liebe Mütter?

Bei euch, liebe Pfarrkindergartenkinder, möchte ich mich bedanken für bewegende, emotionale, begeisternde und fröhliche Gottesdienstmomente.

Der Grundtenor der Mütter war schlicht und einfach: Es war ein wunderschöner Tag, mit wundervollen Geschenken, in Form von Liedern, Gedichten und selbst Gebasteltem.

Ein Vergelt's Gott unserem Herrn Pfarrer Werner Marterer für diese ergreifende Muttertagsmesse, für diese berührende Predigt (ja ich habe aufgepasst und war sehr gerührt) und für einen wundervollen Start in den Muttertag!

Da ich keine Verfechterin der These: „Net g'schimpft is g'lobt gnua“ bin, möchte ich mich an dieser Stelle – ich bin mir sicher, ich handle im Namen aller Kindergartenmütter – von Herzen beim Pfarrkindergartenteam Margit, Resi, Margit, Anita und Claudia bedanken. Ohne euch und euer Engagement, euren Respekt gegenüber Kindern und Eltern, euren

Charme und Witz und ohne eure Ideen wäre der Pfarrkindergarten kein solcher Ort der Begegnung und Wärme, der er jetzt ist. Auf das noch viele kleine Sonnen scheinen und viele bunte kleine Schmetterlinge bei euch fliegen lernen.

*Mag.<sup>a</sup> Judith Lichtenegger*



## Arnfels: Lange Nacht der Kirche

Die Pfarre Arnfels beteiligte sich wieder an der Langen Nacht der Kirchen mit einem vielfältigen Programm. Das Kinderprogramm umfasste Spiele mit Sonja Stelzl, Singen mit Eva Pacher-Theinburg, Basteln mit Eva Herbst, Christa Haindl und Anni Prattes sowie Backen mit Maria Mihaljevic und Maria Konrad. Der Höhepunkt für die Kleinen war die Fahrzeugsegnung durch Pfarrer Werner Marterer. Anschließend wurde Maiandacht bei der Steinhauerkapelle gefeiert, umrahmt durch den Kirchenchor unter der Leitung von Heinz Rauter. Großes Interesse brachte die Kirchturmbesteigung mit Teilnehmern von Jugendlichen bis ins hohe Alter. Pfarrer Werner Marterer erklärte die Turmuhr und die Glocken. Die Klänge der Bläsergruppe der Marktmusikkapelle hörte man nicht nur am Kirchturm, sondern rund um die Kirche. Auch am Turmgeist ist man nicht vorbeigekommen. Nach der Stärkung ging es zurück in die Kirche zum Konzert des Chors „Arkadia“ mit den Schülern der Musikhauptschule Großklein unter der Leitung von Ulla Kribernegg. Die Zuhörer durften sich eine Stunde lang bei vielen schönen Liedern entspannen und sich freuen. Frau Mag. Gerrit Obermayr las besinnliche Texte.

Präsentiert wurde der „Kirchenführer“, in dem unsere Pfarrkirche sehr ausführlich von Dr. Günther F. Obermayr beschrieben ist. Die Fotos stammen von Werner Neuhold, das Layout gestaltete Kurt Hemmer. Den Ausklang der Langen Nacht der Kirchen bildete eine Fotoschau vom Jahreskreis der Kirche sowie wunderschöne Landschaftsbilder, die uns Pfarrer Balsius Klug zeigte. Dazu wurden von Frau Ursula Lechenauer Seggauer Weine präsentiert.

Mit vielen guten Beiträgen, interessanten Eindrücken und netten Begegnungen war es für uns alle eine ganz besondere Nacht. Allen Beteiligten ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihr Mitwirken.

*Anni Reiterer*

*P. S.: Bilder zur Langen Nacht finden Sie auf Seite 12*

## PGR: Wir stellen uns vor

### Sonja Stelzl

1980 in Leutschach geboren und wohnhaft in Oberhaag. Seit November 2014 unterstütze ich ein paar Stunden pro Woche Herrn Pfarrer Mag. Werner Materer, als pastorale Mitarbeiterin in der Pfarre Leutschach-Arnfels. Neben meinem Vollzeit-Studium an der KPH-Graz (Katholische Pädagogische Hochschule) zur angehenden Religionspädagogin für Schulstufen der (Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II) ist dieses Mitwirken in der Pfarre eine sehr gute Möglichkeit, um meinen persönlichen Zugang in der Theologie zu festigen.



Die Zugehörigkeit zur Pfarre Arnfels war und ist vorgegeben, da ich zum einen in Arnfels zur Schule ging und zum anderen durch meinen Vater im Kirchenchor Arnfels lange mitgesungen habe bzw. instrumental mit meiner Querflöte nach wie vor gerne zum Einsatz komme. Von meiner Jugendzeit an war und bin ich besonders mit der Kirche in Arnfels verbunden. Unvergessen bleiben Persönlichkeiten aus meiner Schulzeit bzw. Jugendzeit, die die christlichen Werte über die Musik verankert haben, durch zahlreiche musikalische Messgestaltungen bzw. Konzerte in der Kirche. Das waren besonders: Hr. Herbert Kriebernegg, Hr. Fritz Drexler, Hr. Stefan Rotter und Fr. Mag. Ute Hintergräber, die immer an mich geglaubt haben und mich motiviert haben. Danke schön! Mein Fundament im Glauben ist mein Elternhaus, das bunte Kirchenjahr ist im Familienalltag fester Bestandteil. Glaube bedeutet für mich, sich von einem liebenden Herz leiten lassen, durch gute Gedanken entstehen gute Taten. Diesen einfachen, jedoch ausdrucksvollen Satz möchte ich uns allen sehr nahe legen. Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nützen, mich für das Vertrauen und die herzliche Aufnahme in der gesamten Pfarre Leutschach-Arnfels zu bedanken. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in der Pfarre und im Pfarrverband. Danke.

### Gottesdienstzeiten 2015 im Pfarrverband Leutschach/Arnfels

	<i>Arnfels</i>	<i>Leutschach</i>
Montag	—	—
Dienstag	18.30 Uhr	—
Mittwoch	—	18.30 Uhr
Donnerstag	18.30 Uhr	—
Freitag	—	18.30 Uhr
<b>Samstag</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>18.30 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>08.30 Uhr</b>

### Kreuzwegandachten in Leutschach

jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

## Maiandacht bei der Stadtwagner-Kapelle

Am Pfingstmontag, 25.05.2015 pilgerten wieder zahlreiche Menschen zur Maiandacht bei der Stadtwagner-Kapelle (Weiland Rosl). Der Himmel gab nach langen Regentagen, für einige Stunden ein Sonnenfenster frei, um Maria in Ruhe zu huldigen. Diese Art der Andachtsform spielt eine wesentliche Rolle, widerspiegelt den Gemeinschaftsgeist. Die Leute wollen gerne zusammen kommen, mit ihren Anliegen in dieser Maiandacht vor ihren Herrgott treten und Maria als ihre Fürbitterin um Segen bitten. Für die gesangliche Umrahmung sorgte der „Singkreis Schlossberg“ geleitet von Frau Pacher-Theinburg mit ihrer Gitarre. Mit einem wunderschönen Marienlied, vorgetragen von Frau Pacher-Theinburg und Herrn Pfarrer Mag. Marterer fand diese feierliche Andacht ihren Abschluss. Nach der Maiandacht lud die Familie Weiland zum Verweilen bei reichlich Mehlspeisen und Getränken ein. Mit himmlischem Segen konnte man noch lange in gemütlicher Runde den Nachmittag ausklingen lassen. Für die große Mühe und stete Bereitwilligkeit, sei der ganzen Familie Weiland ein herzliches „Vergelt's Gott“ auszusprechen.



 Jakob meint...

Meine Lieben,

wenn ich wenige Minuten vor den Gottesdiensten unsere Pfarrgemeinde mit ihrem Nachwuchs an mir vorbeiziehen sehe, bekomme ich in letzter Zeit einen klammen Hals. Es ist noch nicht so lange her, da war es ein gutes Gefühl, zu sehen, wie sich die Kirche nach und nach füllte...

Heute - so scheint mir - ist dies nur mehr zu ganz wenigen Hochfesten (Palmsonntag, Ostern und Weihnachten) der Fall. An den restlichen Messen, besonders aber auch an den Samstag-Abenden ist der Besuch recht karg geworden. Das ist sehr schade, denn wenn wir über unsere Gemeindegrenzen hinausblicken, sehen wir eine beunruhigende Entwicklung. So gibt es in manch einer Pfarre gar keine Samstag-Abendmesse mehr...

Sehen wir uns wieder öfter in unserem Gotteshaus?

## Dem Leben entgegen

### Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Pfarre Leutschach:

Pachernigg Sandro, Arnfels 284  
 Mihelic Mateo Michael, Fötschach 174/2  
 Weiland Lena, Schlossberg 97  
 Stelzl Raphael, Schlossberg 20  
 Kure Sarah Sophie, Rosenberggasse 5  
 Held Nico Andreas, Waldhütterweg 1  
 Postl Maximilian, Schlossberg 166  
 Ehgartner Philipp, Schlossberg 100

Arnfels:

Pergher Emilia, Feldgasse 248  
 Meier-Angerbauer Oliver Johann, Remschnigg 18  
 Cresnik Stefanie, Buchegg 192

### Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Pfarre Leutschach

Lammer Ludwig und Hartner Yvonne, Heiligenkreuz/Waasen  
 Dr. Rosskopf Michael und Mag. Fürnhammer Maria, Hamburg  
 DI. Rauter Robert und Ing. Unterholzer Julia, Graz  
 Gersin Gerhard und Knapp Carina, Glanz 21

### In das Reich der Ewigkeit gingen uns voraus:

Pfarre Leutschach

Kröll Friederike, 88 Jahre, Pößnitz 130  
 Muster Hannelore, 49 Jahre, Kranach 76a  
 Gaube Erwin, 60 Jahre, Pölfing-Brunn  
 Repolusk Amalia, 74 Jahre, Glanz 41  
 Juric Paula, 92 Jahre, Fötschach 160  
 Paulitsch-Breznik Herbert, 57 Jahre, Hauptplatz 24

Arnfels:

Repolusk Franz, 91 Jahre, Remschnigg 47  
 Ulbing Hildegard, 79 Jahre, Maltschach 13

**ALTEN- UND KRANKENWALLFAHRT:** Am Samstag, 11. Juli 2015 gibt es wieder die Möglichkeit für ältere und gehbehinderte Personen, um 15.00 Uhr die hl. Messe zu besuchen. Die Ortsstelle Arnfels stellt die Rettungsautos und Sanitäter für diese Aktion kostenlos zur Verfügung. Sie werden zu Hause abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Arnfels. Anmeldungen beim Roten Kreuz, Ortsstelle Arnfels, Telefon 03455/229 oder in der Pfarrkanzlei Arnfels Telefon: 03455/273, Montag und Freitag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr.

## Gottesdienste in den Pflegeheimen

### Jeden 1. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Leutschach

### Jeden 1. Donnerstag im Monat

14.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim ADKURA Arnfels  
 (ehemals Humanitas)

## Kanzleistunden im Pfarrverband

**Leutschach:** Dienstag u. Donnerstag 10 Uhr – 12 Uhr, Tel. 03454/217

**Arnfels:** Montag und Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. und Fax. Nr.: 03455/273 - Am Montag und Freitag treffen Sie unsere Sekretärin Fr. Manuela Lesjak in der Kanzlei an.

## Weberschneiderkapelle erstrahlt in neuem Glanz



Im Rahmen einer Maiandacht wurde das neu installierte elektrische Läutwerk, sowie auch die restaurierten Engel und die Statue gesegnet.

Die Kapelle, die im Zeichen „Maria Trost“ steht, wurde vermutlich im Jahre 1870 erbaut und hatte seit Gedenken immer eine Glocke, welche per Hand geläutet wurde. Zu Beginn des zweiten Weltkrieges wurde dann die Glocke leider entwendet. Der damalige Besitzer – Hr. Michelitsch Johann, welcher damals auch in den Krieg ziehen musste, nahm sich vor, sofern er vom Krieg heil nach Hause kommt, wieder eine Glocke zu erwerben und diese zum Dank an Gott wieder in Betrieb zu nehmen.

Dieses Vorhaben wurde 1960 umgesetzt und seither wurde bis Nov. 2014 die Glocke täglich von Fr. Michelitsch Aloisia per Hand zum Gebet geläutet.

Es waren einige Dinge zum Vorbereiten, ehe die Umsetzung auf das elektrische Läutwerk erfolgen konnte.

Es musste der Glockenturm gerichtet werden und auch ein Stromanschluss war notwendig. Durch das aktive Mitwirken und auch der finanziellen Unterstützung der Nachbarn in Form von Bestattungsspenden konnte die gesamte Restaurierung verwirklicht werden.

Besonderer Dank gilt Fr. Maria Stelzl aus Altenbach und Hrn. Karl Ehmann aus Großlieschen, die die Heiligenfiguren restauriert haben. Ich danke allen, die mir bei der Umsetzung dieses Projektes unterstützt haben.

*Werner Strohmaier*

### Wichtige

### Telefonnummern:

Pfarrer Mag. Werner Marterer:

0676/87 42 68 48

Pfarrhof Arnfels

Tel.+ Fax Nr.: 03455/273

Pfarrhof Leutschach

Tel.: 03454/217

Pfarrer Blasius Klug:

Tel. 0676/87 42 89 51

Pfarrsekretärin:

Tel.: 0676/87 42 60 10

## Pfarrverbandsausflug



Der Pfarrverband Arnfels-Leutschach hat mit 45 Personen einen 3-tägigen Ausflug nach Italien unternommen. Herr Pfarrer Werner Marterer organisierte wieder eine schöne und interessante Reise. Genächtigt wurde in Caorle, abends konnten wir an der Promenade spazieren gehen. Reiseleiter Dir. Karl Neubauer vermittelte uns sehr viel über die Geschichte und Kultur dieses Landes. Am ersten Tag besuchten wir die Stadt Padua und die Basilika zum Hl. An-



tonius, in der Pfarrer Marterer mit uns eine Messe feierte. Am zweiten Tag fuhren wir mit dem Schiff nach Venedig und bummelten durch die engen Gassen. Interessant waren der Markusplatz und die auf Pfeilern gebaute Basilika Maria Gloriosa del Frari. Am dritten Tag ging es nach Aquileia. Mit 750 Quadratmetern ist der Fußboden das größte frühchristliche Mosaik der westlichen Welt. Mit vielen Eindrücken fuhren wir nach Hause. Wir danken Herrn Dir. Karl Neubauer für seine Reiseleitung und Herrn Pfarrer Werner Marterer für die geistliche Begleitung.  
*Herbert Reiterer*

## Arnfels: Lange Nacht der Kirche



Kinderprogramm mit Eva Pacher-Theinburg



Kinderfahrzeugsegnung durch Pfarrer Marterer



Maiandacht bei der Steinhauerkapelle



Musikalische Klänge mit dem Chor Arkadia